

Produktname: MYH9 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe03116**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IP
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonaler Antikörper
Form	Flüssig
Konzentration	0,37 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsgereinigt

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 227 kDa; Observed MW: 227 kDa

Antigen-Informationen

Genname	MYH9
Alternative Namen	MHA; FTNS; EPSTS; BDPLT6; DFNA17; MATINS; NMMHCA; NMHC-II-A; NMMHC-IIA
Gen-ID	4627
SwissProt ID	P35579
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Nicht-Muskel-Myosins IIA

Hintergrund

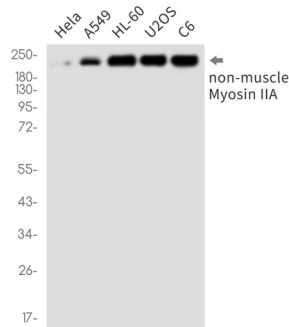
Dieses Gen kodiert für ein konventionelles, nicht-muskuläres Myosin. Dieses Protein darf nicht mit dem unkonventionellen

Myosin-9a oder -9b (MYO9A bzw. MYO9B) verwechselt werden. Das kodierte Protein ist eine schwere Kette des Myosins IIA mit einer IQ-Domäne und einer Myosinkopf-ähnlichen Domäne. Diese ist an mehreren wichtigen Funktionen beteiligt, darunter Zytokinese, Zellmotilität und Aufrechterhaltung der Zellform. Defekte in diesem Gen wurden mit nicht-syndromaler, autosomal-dominanter Schallempfindungsschwerhörigkeit Typ 17, dem Epstein-Syndrom, dem Alport-Syndrom mit Makrothrombozytopenie, dem Sebastian-Syndrom, dem Fechtner-Syndrom und Makrothrombozytopenie mit progressiver Schallempfindungsschwerhörigkeit in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2011]

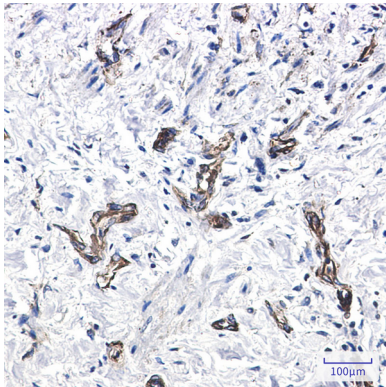
Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von nicht-muskulärem Myosin IIA in HeLa-, A549-, HL-60-, U2OS- und C6-Lysaten unter Verwendung des MYH9-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebs unter Verwendung eines Nichtmuskel-Myosin-IIA-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.